

Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Dortmund e.V.

Das Mütterzentrum Dortmund e.V. leistet seit über 25 Jahren präventive Unterstützung für Familien in Dortmund. Der gemeinnützige Verein betreibt einen Offenen Treff und ein Café mit angeschlossener Kinderbetreuung. Dort bietet er Beratung und Weiterbildung für Eltern an. Das Mütterzentrum ist zudem Anbieter haushaltsnaher Dienstleistungen und ein Träger der Kindertagespflege in Dortmund. Es koordiniert verschiedene aus Bundes- und EU-Mitteln finanzierte Projekte.

Im Mütterzentrum hat sich mit einer Hebammenpraxis, einer Musikschule und dem Landesverband der Mütterzentren NRW darüber hinaus ein Cluster für familienorientierte Angebote gebildet, das weit über die Stadtgrenzen hinaus ausstrahlt. Seit 2006 ist das Haus „Mehrgenerationenhaus“ und werktags durchgehend von 9 bis 18 Uhr für BesucherInnen geöffnet.



**Mehr
Generationen
Haus**



**Mehrgenerationenhaus
Mütterzentrum Dortmund e. V.**

Hospitalstraße 6
44149 Dortmund

Gründungsjahr: 1986
Mitarbeiterzahl: 18

Kontakt:
Nicole Siegmann
Fon: 0231 141662
kontakt@
muetterzentrum-dortmund.de
www.muetterzentrum-dortmund.de



Indra Mattes und Nicole Siegmann

Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Dortmund e.V.

Maßnahme	Investition (€)	Nutzen	Termin
Bestandsaufnahme Familienfreundlichkeit	sehr gering	Befragung des Teams, Auswertung der Mitarbeiterzufriedenheit, Aufdecken von Handlungsfeldern	erledigt
Neuregelung der Arbeitszeit	gering	Verlässliche Rahmenbedingungen schaffen, individuelle Bedarfe berücksichtigen	erledigt
Regelung der Überstunden	gering	Verlässliche Rahmenbedingungen schaffen, individuelle Arbeitsbelastung reduzieren, Gesundheitsschutz	erledigt
Bereichsübergreifende Urlaubsplanung	sehr gering	Langfristige Planbarkeit der Familienzeit erhöhen, Vertretungsregelungen, Vorrang MA mit familiären Verpflichtungen	erledigt
Überarbeitung der Besprechungsformate	sehr gering	Effektive Nutzung der Arbeitszeiten durch Reduzierung der Dauer, Bereitstellung von Vorlagen; Stressreduktion	erledigt
Sturkturierung von Mitarbeiterinnengesprächen	sehr gering	Ermittlung individueller Bedarfslagen Vereinbarkeit Familie und Beruf (z. B. Wiedereinstellung)	in Umsetzung
Stellenbeschreibungen	gering	Zuständigkeiten definieren und Vertretungsregelungen sicherstellen; Stressreduktion und verbesserte Kommunikation	in Planung

Familienchronik	Jahr
Familien-Selbsthilfeeinrichtung, u.a. praktische Umsetzung der Verinbarkeit von Familie und Beruf	1986
Ausbau eines familienunterstützenden Angebotsclusters sowie Informationsplattform für Familien	1998
Eröffnung des Cafés am neuen Standort mit angeschlossener offener Kinderbetreuung	2000
Start der Vermittlung von Kindertagespflege, „Notfall-Kinderbetreuung“ für Mitarbeiterinnen	2006
Flexible Rahmenbedingungen (Arbeitszeit und -ort), Ausbau haushaltsnaher Dienstleistungen	2006
Start Dortmunder Wunschgroßeltern, Raumvermietung und Catering für (Kinder)Geburtstage	2009
Teilnahme am Projekt „FamUnDo“	2011